

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mächtige Riefen, die in den letzten Wintertagen gefällt worden waren. „Sieh dir diese Stämme an; sie sind alle kernfaul, so werden auch wir in diesem Sumpfwald, aus dem die Moderluft keinen richtigen Ausgang findet, innerlich angefault . . .“

Es war nicht die Warnung des Mannes aus dem sibirischen Volke allein, die mich bald zwang, meine Forschungsausflüge in den Wald aufzugeben: die Mückenplage brach bald herein.

Wer sie miterlebt hat, weiß, was sie bedeutet. Erst waren es winzige Mücklein, Eintagsfliegen, die in Myriadenschwärmen die Luft erfüllen und trotz der dichten Kapuzenschleier, die wir über unsere Köpfe zogen, durch alle Poren der Kleider eindringen und sich in die Haut einbohrten, wo sie bald starben, wo sie sich aber Grabhügel in Form roter Pünktchen errichteten, die bald den ganzen Körper übersäten. Wehe dem, der das Jucken durch Kragen beseitigen wollte! Dann kam die Gelsenplage. Die langstieligen Insekten konnten natürlich nicht den gleichen Weg zu meinem verunzierten Leibe finden wie die kleinen Mücken, aber mit einer Schlaueit, die ich ihnen gar nicht zugetraut hätte, wußten sie jede Blöße zu entdecken, und ehe man sich's versah, hatte man zehn Schmerz-